

Nach der letztjährigen Premiere der Gruppe «Gym Jugend» haben wir nun bereits unser zweites Turnerjahr erfolgreich abgeschlossen. Die Freude und der Spass am Auftreten waren nach dem allerersten Wettkampf an der SMVJ in Sins bei allen acht Turnerinnen gross, die Rückmeldungen durchwegs positiv. Schnell war klar: Aufgeben ist keine Option. 🍌

Nach der Weihnachtspause ging es im neuen Jahr motiviert ans Präzisieren. Wir holten Rückmeldungen von Fachpersonen ein und arbeiteten gezielt an deren Umsetzung – denn das Potenzial der Gruppe ist gross. Wie gewohnt, trainierten wir jeden Donnerstagabend im Spiegelsaal der Mehrzweckhalle und haben an Synchronität, Ausstrahlung und Schrittabfolgen gearbeitet.

Am Abend des 23. Mai war es dann so weit: Der zweite Wettkampf der Gruppe stand bevor. Da der eigene Verein den Freiämter Cup organisierte, war die Aufregung umso grösser. Den acht Turnerinnen war bewusst, dass zahlreiche bekannte Gesichter – darunter Freunde, Familie und Schulkameraden- und Kameradinnen – im Publikum sein würden. Als erste Gruppe der Kategorie «Gymnastik Jugend» durften sie die Bühne eröffnen und meisterten diese Aufgabe mit Bravour. Damit waren beste Voraussetzungen für den nächsten Wettkampf, der nicht lange auf sich warten liess, geschaffen. Eine Woche später, am 1. Juni, standen die Aargauer Meisterschaften in Wettingen an. Bei herrlichem Sommerwetter wärmten wir uns ein, bevor die Choreografie ein letztes Mal vor Publikum gezeigt wurde. Zwar kehrten wir ohne Podestplatz nach Hause zurück, dafür aber mit vielen wertvollen Erfahrungen und einer Steigerung im Vergleich zum ersten Turnerjahr.



Vor der Sommerpause rundeten wir die Saison mit einem gemütlichen Abschluss inklusive Bräteln und Spielen ab. Da im Oktober die Boswiler Turnshow bevorstand, entschieden wir Leiterinnen uns bewusst gegen Herbstwettkämpfe und widmeten uns vollkommen der Show. Eine Besonderheit in diesem Jahr: Die neue Gymnastik-Aktiv-Gruppe und die Gymnastik-Jugend-Gruppe zeigten gemeinsam eine Nummer und eröffneten die Turnshow.

Nach der Sommerpause starteten die Trainings draussen. Zusätzlich wurden einige gemeinsame Trainings mit den aktiven Turnerinnen und Turnern organisiert, damit die Nummer reibungslos verlaufen konnte. Mit bunten Outfits und dem Hit «Gimme Gimme Gimme» von ABBA durften wir die Turnshow 2025 stimmungsvoll eröffnen.



Im Anschluss schien das Interesse am Gymnastik besonders gross zu sein: Viele neue Gesichter schnupperten während einiger Trainings Gymnastikluft. Gleichzeitig kam es zu einem Leiterinnenwechsel und Regina Meier übernahm den Platz von Michelle Schmid an der Seite von Arina Staubli.

So geht es im kommenden Jahr mit neuen Konstellationen, neuer Musik und einer neu einstudierten Nummer weiter. Wir sind gespannt, was das Turnerjahr 2026 bringt und freuen uns auf die Gruppe sowie auf die ein oder andere Herausforderung.

Arina und Michelle